

Bitte
frankieren

Philharmonisches Orchester Riehen
Postfach 94
4125 Riehen 2

Bitte
frankieren

Martin Rudolf
Erlensträsschen 62
4125 Riehen

Eintrittspreise: Dorfkirche Riehen 25.-, Martinskirche Basel 30.- / 25.- Jugendliche bis 16 Jahre 10.- Ermässigung



Samstag 23. September 20.00 h
Dorfkirche Riehen

Sonntag 24. September 17.00 h
Martinskirche Basel

Solistin: Malwina Sosnowska
Leitung: Brunetto d'Arco

Schumann: Sinfonie G-Moll (Zwickauer)
Beethoven: Violinkonzert D-Dur

philharmonisches orchester riehen konzert

Freunde des Orchester

Wir danken unseren Passiv-, Gönner- und Sponsorenmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung.

Sponsorenmitglieder

- Apotheke Fischer, Riehen
- P. und S. Forcart-Staehelin, Riehen
- E. und M. Potter, Riehen

Gönnermitglieder

- Backyard Fashion, Riehen
- Carrosserie Barretta, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- MCR Buchhaltungsbüro
Maya Cannonica-Reumer, Riehen
- Badeboutique Chiquet, Riehen
- Markus Dinort, Riehen
Akupunkturmassage/Physiotherapie
- Dorothea Hertig-Grauer, Riehen
- Markus Hertig-Grauer, Riehen
- Lergenmüller AG
Plattengeschäft, Riehen
- J. Löffler, Riehen
- Bettehuus
B. Meyer, Riehen
- A. Polak, Aesch
- Marcel Schweizer AG
Gartengestaltung, Riehen
- Peter Zinkernagel
dipl. Architekt ETH/SIA, Riehen

Wir danken auch den Inserenten sowie weiteren Unterstützenden, die unerwähnt bleiben möchten.

Anmeldung für Mitgliedschaft ab 2007:

- ☐ **als Passivmitglied**
Jahresbeitrag Fr. 30.—
Sie erhalten eine Einladung zu unseren Konzerten.

- ☐ **als Gönnermitglied**
Jahresbeitrag Fr. 100.—
Sie erhalten pro Konzertprogramm eine Freikarte. Auf Wunsch führen wir gerne Ihren Namen im Programmheft auf.

- ☐ **als Sponsorenmitglied**
Jahresbeitrag Fr. 250.—
Sie erhalten pro Konzertprogramm zwei Freikarten. Auf Wunsch führen wir gerne Ihren Namen im Programmheft auf.

Name / Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Ort / Datum

Unterschrift

Für unsere Konzertbesucher und die Mitglieder erstellen wir eine CD dieses Konzertes.

Preis: 18.-- inkl. Porto und Verpackung

Senden Sie Ihre Bestellung mit dieser Postkarte an
Martin Rudolf
Erlensträsschen 62
4125 Riehen

Oder per E-Mail an
martin.rudolf@universal-consulting.ch

Name / Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Ort / Datum

Unterschrift

MAGGIORINI KURTZ AG

Verkauf- & Servicecenter für Büromaschinen und Hardware. Seit 1942

Schneller, kostengünstiger Colorlaser Alleskönner:

Color-Copy-Print-Scan-Fax

www.ma-ku.ch

Auberg 15 - Basel - Tel. +41 (0)61 272 92 95

Rehabilitations- und
Orthopädietechnik



stützt Menschen

Orthesen

Prothesen

Fusseinlagen

Schuhtechnik

Bandagen

Orthoreha

Mobilitäts- und

Therapiehilfen



schafft Bewegung



René Ruepp AG

Austrasse 109, 4003 Basel
T 061 205 77 77
F 061 205 77 78
www.rene-ruepp.ch

Grusswort der Präsidentin

Liebe Konzertbesucherinnen
Liebe Konzertbesucher

Die Theater- und Konzertsaison hat längst begonnen; das Angebot in Basel und seiner Region ist mannigfaltig. Deshalb als Erstes: herzlichen Dank, dass Sie unser Konzert besuchen!

Interessante, hörenswerte Konzertprogramme zusammen zu stellen hat seine Tücken. Die Musiker des Philharmonischen Orchesters Riehen sind – ausser dem Konzertmeister und einer Geigerin – Amateurmusiker. Daher setzt das technische und musikalische Können der Mitglieder die Grenzen für die Werkauswahl. Und „einfach“ heisst niemals „leicht“. Was einfach und selbstverständlich klingt, kann oft extrem schwierig in der Ausführung und Interpretation sein. Hier denke ich an Werke der frühen Klassik oder an Wiener Walzer.

Wir haben uns für die zweisätzige Sinfonie von Schumann entschieden, weil sie selten erklingt. Bei Beethovens Violinkonzert freuen wir uns ausserordentlich, die Rieher Geigerin Malwina Sosnowska begleiten zu dürfen. Dass wir das Solokonzert an den Schluss des Programms gesetzt haben, ist eher ungewöhnlich. Wir möchten, dass Sie den Eindruck, den die hochbegabte Künstlerin auf uns alle machen wird, frisch mit nach Hause nehmen können.

Möge nun unsere intensive Probenarbeit Wirkung zeigen! Das Orchester wünscht Ihnen ein eindrucksvolles Konzerterlebnis. Wenn es Ihnen gefallen hat, hoffen wir gerne auf Ihren nächsten Besuch. Die Daten finden Sie auf Seite 17.

Philharmonisches Orchester Riehen
Louise Hugenschmidt, Präsidentin

pro ressource GmbH

Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44
Postfach 270
CH-4125 Riehen 1

Telefon +41 (0)61 643 95 92
Telefax +41 (0)61 641 45 91
info@proressource-gmbh.ch

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

RZ010762

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN



Buchhandlung Rössligasse

Rössligasse 9
Postfach
CH 4125 Riehen
Telefon 061 641 34 04
Fax 061 643 98 08
E-mail buch.roessligasse@swissonline.ch

Die feine Art zu geniessen

wine.art.cafe
Bar

...der Treffpunkt in Riehen am Singeisenhof

Hans Wacker und sein Team heisst Sie willkommen, Mo.–Fr. 9.00 bis 19.00, Sa. 9.00 bis 17.00

Werden sie Mitglied

Geben und nehmen. Dieses Prinzip spielt zwischen unserem Orchester und den „Freunden des Orchesters“, nämlich unseren Passiv-, Gönner- und Sponsorenmitgliedern. Wir Aktive geben, indem wir zweimal pro Jahr Konzerte zur Aufführung bringen. Dies beinhaltet nicht nur das Üben zu Hause und in den Proben, sondern ebenso einen grossen organisatorischen Einsatz und einen hohen finanziellen Aufwand.

Die „Freunde des Orchesters“ geben uns einen Jahresbeitrag und nehmen – je nach Art der Mitgliedschaft – eine oder zwei Freikarten pro Konzertprogramm.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine der Mitgliedschaftskategorien entscheiden.

Mit Ihrer Mitgliedschaft bekunden Sie Ihr Interesse an Riehens Kulturleben. Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung (Talon siehe letzte Umschlagseite).

Die nächsten Konzerte

Samstag 24. März 2007, 20 h
Dorfkirche Riehen

Sonntag 25. März 2007, 17 h
Ref. Kirche Arlesheim

Konzert mit Solisten aus eigenen Reihen:

- Jan Sosinski und Justyne Grunewald, Violinen
- Vera Leibacher, Flöte
- Rudolf Duthaler, Oboe

Werke von Mozart, Devienne und Haydn

Freitag, 16. Nov. 2007, 20 h
Ref. Kirche Arlesheim

Sonntag, 18. Nov. 2007, 17 h
Saal Landgasthof Riehen

Chorkonzert mit der Mendelssohn Kantorei, Dornach
Chr. W. Gluck, Orpheus und Eurydike. Konzertante Aufführung



Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch



Fachhandel für Haustierbedarf

Gartengasse 14, 4125 Riehen
Telefon 061 643 11 22

über dem Parkhaus Zentrum
Tramstation Fondation Beyeler

info@tier-haus-riehen.ch

www.tier-haus-riehen.ch

Amavita

Wenn der Kopf trommelt, die Nase posaunt
oder die Haut zupft.

Ihre Amavita-Apotheke:
Webergässchen 6, 4125 Riehen

MEINER GESUNDHEIT ZULIEBE.

AMAVITA+

Programm

Robert Schumann
1810 - 1856

Sinfonie in G-Moll
Zwickauer

Allegro molto
Andantino assai Allegretto

Ludwig van Beethoven
1770 - 1827

Konzert für Violine und
Orchester in D-Dur op. 61

Allegro ma non troppo
Larghetto
Rondo

TRAVEL CORNER AG

s' Riechener Reisebüro



Schmiedgasse 32 4125 Riehen

Offizielle Buchungsstelle von:



KUONI *Helvetic Tours*



Imholz

Tel. 061 641 67 67

Di–Fr 14.00–18.30 Uhr

Sa 9.00–16.00 Uhr

Montag geschlossen



Musikinstrumente
Verkauf – Ankauf
Miete und Noten

Populin
Baselstrasse 44
4125 Riehen

Tel. 061/641 40 77/601 41 82

Mitwirkende

Violine I

Jan Sosinski
Justyne Grunenwald
Gérard Gsegner
Sabine Hertig
Anneliese Leicher
Jasmin Meiss
Gabi Schmid
Max Seiler

Violine II

Katrin Mathieu
Sarah Jetzer
Cécile Michel
Helen Oxley
Sandrine Rüttimeyer
Sandra Schmid
Angelika Schreiber
Witek Szybalski

Viola

Louise Hugenschmidt
Giuseppe Lisa
Andrea Maier
Werner Roos

Violoncello

Lukas Fries
Claudine Gsegner
Iona Haueter
Gerhard Schüpbach
Louise Vorster

Kontrabass

Stanislas Bereda
Jean-Yves Chavanelle

Flöte

Irena Waldmeier
Martin Rudolf

Oboe

Rudolf Duthaler
Marianne Dobmeier

Klarinette

Stephan Probst
Marius Eichler

Fagott

Karin Benkler
Walter Keller

Horn

Lorenz Liesum
Martin Müller

Trompete

David Meyer
Philipp Schmidli

Posaune

Jörg Gschwind
Urs Peter Studer
Peter Degen

Pauke

Gerhard Huber



Spalenvorstadt 27 · 4051 Basel · 061/261 82 03

Musikgehör für Ihre Gesundheitsfragen



STEINEN APOTHEKE

Frau S. Rüttimeyer Renz · Steinenvorstadt 79 · 4051 Basel
im Hochhaus Heuwaage · täglich durchgehend geöffnet

Die Solistin



Malwina Sosnowska wurde am 9.9.1985 in eine Musikerfamilie geboren. Das Geigen begann sie mit 6 Jahren bei ihrer Mutter. Es folgten Ausbildungsplätze in der Förderklasse der Musikschule Basel sowie der „Pflüger-Stiftung für begabte junge Musiker“ in Freiburg/Brsg. Nach einem dreijährigen Jungstudium an der Musikhochschule Basel setzt Malwina ihr Studium seit dem WS2004 in der Klasse von Prof. Michael Vaiman an der Hochschule für Musik Köln/Aachen fort. Ab September 2006 wird sie in Philadelphia, im Curtis Institute of Music ihr Studium fortsetzen.

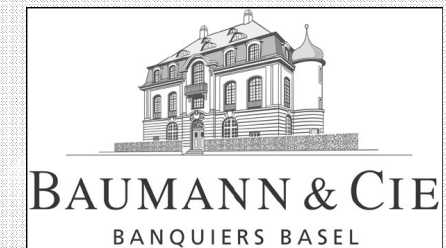
Mit sieben trat sie am „Arosa Musikfestival“ erstmals als Solistin mit Orchester auf. Es folgten Recitals und Konzerte als Solistin, sowie Radio- und Fernsehaufnahmen (die Erste mit 9 Jahren) in der Schweiz, Polen, Finnland, Frankreich, der Ukraine, Deutschland, Italien, in Kirgistan, China und den USA. 2000 spielte sie das Brahms-

Violinkonzert D-Dur. Im gleichen Jahr war sie Finalistin am internationalen „ESTA-Student of the Year“ Wettbewerb in Odessa.

2002 und 2004 gewann sie den „Schweizer Jugend und Musik“ Wettbewerb zweimalig mit Auszeichnung und Spezialpreisen. 2004 wurde sie als Solistin zu einer zweiwöchigen Konzerttournee mit dem Sinfonieorchester Basel unter dessen Chefdirigent Marco Letonja eingeladen.

Im Mai 2005 hat sie am Internationalen „Andrea Postacchini“ Geigenwettbewerb in Fermo/IT den 1. Preis sowie einen Spezialpreis für die Beste Bach Interpretation gewonnen, kurz darauf den „Novartis Maturandenpreis“ erhalten. Dieses Jahr erhielt Malwina Sosnowska den Riehener Kulturpreis 2005. Seit April 2006 spielt Malwina auf der „Ex-Baron Paganini“ Guarneri del Gesù Geige.

Offizieller Sponsor von Malwina Sosnowska ist die Baumann Bank & Cie. Bank Basel.



Die Werke

Robert Schumann: Sinfonie in G-Moll (Zwickauer)

Wenig bekannt ist, dass es auch von Robert Schumann eine unvollendete Sinfonie gibt. Anders als bei Schubert entsteht sie allerdings in einer frühen Schaffensphase des Komponisten. Schumann schreibt sie als 22-jähriger. In seiner Geburtsstadt Zwickau wird am 18. November 1832 zunächst der erste Satz uraufgeführt. Das Jugendwerk trägt so auch den Namen Zwickauer Sinfonie.

In den Jahren, da Schumann sich suchend zur orchestralen Komposition vortastet, komponiert der fast gleichzeitig geborene Mendelssohn sein erstes brillantes Klavierkonzert und vollendet bereits seine 4. Sinfonie. Schumanns Weg verläuft weniger geradlinig, ja viel mehr gegen Widerstand. Ganze 10 Jahre sollte es dauern, bis Schumann mit der ersten grossen Sinfonie, seiner Frühlingssinfonie vor die Welt tritt und weitere 10 Jahre braucht er um die Arbeit an seinen vier grossen Sinfonien abzuschliessen.

Und doch fühlt man bereits bei diesem frühen Orchesterwerk eine unbändige, fast übermenschliche Kraft, die unbedingt und kompromisslos nach Entfaltung strebt. Wild, aufgewühlt, leidenschaftlich sich aufbauend, kommt diese Musik daher, von einer teils komplizierten, vielfältigen Rhythmik geprägt. Ein archaisch anmutender Einfallsreichtum droht jede herkömmliche Form zu sprengen. Der Zwiespalt des Mensch-Seins, das Abgründige ist allgegenwärtig.



Wir danken den Gemeinden Riehen und Bettingen für ihre Unterstützung.

Die musikalische Leitung

Unser Orchester wird vom Dirigenten Brunetto d'Arco geleitet; so sein Künstlername. Den Riehern ist er mit dem bürgerlichen Namen Bruno Haueter als Organist der Dorfkirche bekannt. Er hat in Chur das Lehrerseminar und die Singschule besucht, später an der vormaligen Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern das Diplom als Berufsdirigent und Organist erworben.

Als Chorleiter des Engadiner Kammerchors, der Mendelssohn Kantorei und des Singkreises Afoltern a.A. dirigierte Brunetto d'Arco zahlreiche Aufführungen v.a. oratorischer Werke. Brunetto d'Arco ist Initiator und Mitgründer des Philharmonischen Orchesters Riehen.



Brunetto d'Arco

Jan Sosinski ist unser Konzertmeister. Als Berufsviolinist gibt er dem Amateuorchester die geigentechnischen Anweisungen für das Umsetzen der musikalischen Inhalte. Seine geigerische Ausbildung hat er im Heimatland Polen absolviert. Ab 1986 wirkte er als Konzertmeister in den Berufsorchestern von Montbéliard und Mulhouse. Seit 1998 ist er künstlerischer Leiter des Collegium Musicum de Mulhouse und seit 2000 unterrichtet er an der Ecole Municipale de Musique Agréée in St-Louis. Gleichzeitig steht er dem Orchestre Symphonique de St-Louis als Konzertmeister vor.



Jan Sosinski

Service und Reparaturen aller Marken

- ➔ Neuwagen
- ➔ Occasionen
- ➔ Jahreswagen



Wendelinsgasse 11, 4125 Riehen

☎ 061 - 641 02 02

Wann hat Ihnen Ihr Berater das letzte Mal aufmerksam zugehört?

Zuhören ist etwas vom Schwierigsten überhaupt. Nur wer zuhört, kann verstehen. Verstehen wiederum heisst nicht, bloss die eigene Materie bestens zu kennen. Sondern auch den Partner. Also Sie. Erst wenn wir Sie und Ihre Ziele genau kennen, wählen wir eine Lösung. Zusammen mit Ihnen. Eine Lösung, die demzufolge zu Ihnen passt. Eine Lösung, auf die sich bauen lässt. Wann sprechen wir miteinander? Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der nächsten UBS-Geschäftsstelle.

All das entfaltet sich, vom Genius berührt, motivisch und in dichtem Farbenspiel aus jenem düster bewegten G-Moll, den Meister vorverkündend.

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert in D-Dur op. 61

1806 – das Jahr des Violinkonzertes fällt in die Blütezeit von Beethovens Schaffen. Der Meister befindet sich im 36. Lebensjahr. Er beendet die 4. Sinfonie wie auch das 4. Klavierkonzert, arbeitet gleichzeitig jedoch an seiner schicksalsschweren 5. Sinfonie.

Unter den Skizzen dazu finden sich auch Entwürfe zu seinem einzigen, einzigartigen Violinkonzert. Aber welch ein Unterschied zwischen diesen beiden Werken! Während Beethoven die in tragischem c-Moll aufklingende Sinfonie ganze 7 Jahre mit sich trägt, entsteht das Violinkonzert offenbar in einem einzigen Monat und erstrahlt dabei, ohne auch nur ein einziges Mal das Banale zu streifen, in hellem, sonnigem D-Dur. In beiden Werken pocht es: in der Fünften dreifach mit nachfolgend vertieftem Ton, im Solokonzert vierfach.

Allerdings, das Schicksalsmotiv in der Sinfonie bricht ungestüm, unerbittlich, unausweichlich herein, während im Konzert die Pauken und dann die Violinen zunächst geheimnisvoll, fast einladend, gleichsam aus bedeutenden Fernen anmahnen. Später wird es auch stärker, präsenter, fordernder. Über allem fortlaufend sich entwi-

ckelnden Geschehen des Orchesters erhebt sich in hehrer Pracht die Solo-Violine, alles überragend und verklärend. Da ist kein Kampf. Leidenschaft, Hader, Hass und Zorn sind überwunden, Frieden strömt aus. Apollo herrscht in dieser Musik.

Welch einer positiven, aufbauenden Gesprächskultur zwischen Einzelstimme und Gemeinschaft begegnen wir im 1. Satz. Und welche glückliche Einheit bilden Orchester und Solo in dem mit gedämpften Streichern beginnenden 2. Satz. Freudige Lebendigkeit wiederum prägt den 3. Satz, wo die Solo-Violine das ganze Ensemble zu beflügeln vermag.

Ein durch und durch klassisches Werk, in dem Form und Gehalt eine ideale Verbindung eingehen. So gilt es als Prototyp seiner Gattung und war wegweisend für alle weitere Entwicklung.

Brunetto d'Arco

Das Orchester



Sind Sie ein guter Amateurmusiker und hätten Lust am Mitspielen? Auch die nächsten Konzerte sind attraktiv. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. E-mail: philorchester.riehen@gmx.ch oder Telefon 061 601 96 73